Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 185. Donnerstag, den 10. August 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. August 1848.

Die Herren Kaufleute Hauschulz und Dahmer aus Marienburg, Meyer, Neumann, die Herren Lieutenants v. Howard u. Graf v. Schwerin aus Berlin, die Herren Partikuliers Graf v. Przebendowski aus Berlin, v. Ranzau aus Cöln, v. Orten aus Magdeburg, Herr Dr. Friedel, Herr Gutsbesitzer Friese aus Marienburg, die Damen Clara und Emilie Pianka aus Culm, Herr Consul Hertslett aus Memel, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Fleischer aus Leipzig, Schickedanz und Gerlach aus Marienwerder, Herr Lieutenant Vallet de Barres aus Culm a.W., Herr Gouverneur Schelle aus Culm, Herr Reg.-Ref. Wiedemann Herr Brauerei-Besitzer Kempfer, Herr Gymnasiast Georg Lensche und Herr Director Rosenfeld aus Königsberg, Frl. M. Domcke aus Schwetz, log. in Schmelzers Hotel. Herr Fabrikant Viereck aus Behrend, Herr Gymnasiast Leiser aus Marienwerder, Herr Kaufmann Blockczewki n. Familie u. Förster v. Teßmer u. Fr. aus Neustadt, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer Engler nebst Frau auf Schloß Kischau, Herr-Prediger Danieleik aus Königsberg, die Herren Kaufleute Schuster aus Langenbielau und Herr Ziemens aus Elbing, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Kern aus Mainz, Ulrich aus Breslau, Caspary aus Neustadt, Herr Gasthofbesitzer Müller nebst Familie aus Jarcowitz, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Den Inhabern der sub No. 1 bis 67. von uns ausgestellten Empfangs-Bescheinigungen über die als freiwilligen Beitrag zur Bestreitung des Staatsbedarfs eingelieferten Gold- und Silbersachen machen wir hierdurch bekannt, daß uns jetzt die bezüglichen Werth-Bescheinigungen des Königl. Haupt-Münz-Comvirs zu Berlin zugegangen sind und gegen Rückgabe unserer Bescheinigungen

bei derjenigen Kasse, bei welcher die Einlieferung stattgefunden hat, in Empfang genommen werden können.

Zugleich machen wir auf den § 5. der Ministerial-Bekanntmachung vom 27. April c. (Extra-Beilage zum Amtsblatt No 19.) aufmerksam, wonach es gestattet ist, die ungraden Summen der Münzscheine durch Nachzahlung auf einen durch Zehn theilbaren verzinslichen Betrag zu ergänzen.

Danzig, den 3. August 1848.

Königl. Regierungs-Haupt-Kasse.

2. Die Anna Marie, geb. Birth, verehelichte Kowski, hat bei erreichter Großjährigkeit laut gerichtlicher Erklärung vom 5. Juni c. die während ihrer Minorennität suspendirt gewesene Gütergemeinschaft auch für das fernere Bestehen ihrer Ehe mit dem Arbeitsmann Johann Michael Kowski in Betreff des in die Ehe eingebrachten, als während derselben erworbenen Vermögens ausgeschlossen.

Danzig, den 5. Juli 1848.

Königl Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

3. Zur Einreichung versiegelter Submissionen zur Lieferung von Röhren-, Balken- und Kreuzholz und 3-zölligen Bohlen, und zur Anfertigung der Zimmer-, Klempner-, Tischler-, Maler- und Steinbrücker-Arbeiten, Behufs Neubaues eines Brunnens an der Ecke der Sperlings- und Schleusengasse, steht

Montag, den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause Termin an, woselbst die Submissionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen.

Die Anschläge und Entreprisebedingungen sind vor dem Termine ebendaselbst täglich einzusehen.

Danzig, den 7. August 1848.

Die Bau-Deputation.

Verlobung.

4. Als Verlobte empfehlen sich allen Freunden und Bekannten

Caroline Wilhelmine verw. Strey geb. Foss.

Danzig, den 9. August 1848. Alexander Robert Knauff.

Literarische Anzeige.

5. Bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., ist vorräthig:

Danzig und seine Umgebungen v. Dr. G. Löschin.

2te verb. Aufl. 19½ Bogen. Fein gebund. 20 Sgr.

6. Bei Th. Bertling, Heil. Geistgasse, erschien so eben:

Antwort des Isaac Moses Hersch aus Berlin auf 2 Briefe seines Freundes Mendel Markus in Danzig. Preis 1 Sgr.

Anzeigen.

7. 3 Landammen Schwarzen Meer 350. links an der Brücke.

8. E. g. erzog. Knabe d. d. Glaser-Gewerbe erl. w. k. s. m. Poggpf. 387.

9. **Lehrlingsgesuch.**

Ein junger Mann, welcher sich der Pharmacie widmen will, und im Besitz der hiezu erforderlichen Schulkenntnisse ist, findet sofort oder auch zum 1sten Oktober d. J. eine Stelle als Lehrling in der Raths-Apotheke zu Culm bei Utesch.

10. **Lichtbilder** werden täglich bei jeder Witterung angefertigt Poggenpfuhl No. 197. E. Damme.

11. Der Eigenthümer e. braun gefl. Hühnerhund. mit Halsband, worauf Namen u Ort sich befind, kann ihn geg. Kostenerstattung abholen in Schidlitz No. 50.

12. Wer 1 Ladentisch, Rohrstühle, Glaskasten, Spiegel und 1 Glasspind zu verkaufen hat, melde sich sofort Tobiasgasse No. 1548.

13. Pensionaire finden Brodbänkengasse No. 658. freundliche Aufnahme auch Nachhilfe in den Schularbeiten.

14. Unserrn geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, dass das Schiff „Confidence", welches uns eine bedeutende Partie Wein von Bordeaux zuführte, Freitag den 11. d. mit dem Lossen an der Weinbrücke beginnen wird. **Lierau & Jüncke.**

15. **Wohnungsgesuch.**

Ein Laden nebst Wohnung in belebter Stadtgegend wird zum 7. Oktober d. J. gesucht. Adressen sub S. 12. an das Intelligenz-Comtoir.

16. In einer gebildeten Familie finden noch zwei Pensionaire freundliche u. gute Aufnahme und ertheilt darüber gütigst nähere Auskunft Herr Kaufmann Zimmermann, Jopengasse 564.

17. Montag, d. 7. d. M., hat sich ein kleiner Hund, schwarz m. gelben Pfoten, auf den Namen Polli hörend, verlaufen. Der Wiederbringer erhält Zapfengasse 1647. eine angemessene Belohnung.

18. Unweit der Börse ist mir eine goldene Tuchnadel mit Rosensteinen eingefaßt verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält 5 Rtl. Belohn. Langenm. 492.

19. Ein Haus oder eine aptirte Wohnung von circa 6 Stuben nebst Zubehör in der Recht oder Vorstadt gelegen, wird zu Michaeli zu miethen gesucht und Adressen unter A. 8. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

20. Ein Candidat d. Theolog. sucht als Hauslehrer ein Engagement. Zu erfragen in der Tabakshandlung des Herrn Herm. Berthold, Langgasse 530.

21. Da die Thurmspitze der Kirche zu Ohra eines Anstrichs mit Oelfarbe bedarf, so soll derselbe an den Mindestfordernden im Termin d. 17. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Schullokal ausgeboten werden. Die näheren Bedingungen sind bei dem Mitvorsteher Paleschke zu erfahren.

Ohra, den 7. August 1848. Das Kirchen-Collegium.

22.



Spazierfahrt nach Schloß Rutzau.

Das Dampfboot Danzig macht Sonntag, den 13. d., um 9 Uhr Morgens, eine Spazierfahrt längs der Küste nach Rutzau.

Billette nach Zoppot . . . 10 Sgr.

» nach Rutzau . . . 15 Sgr. hin und zurück.

23. 100 rtl. sind auf ein sicheres Grundstück a 5 pCt. zum 1. October d. J. zu begeben Adressen sub F. A. nimmt das Intelligenz-Comt. an.

24. Der Unterzeichnete hat wie früher auch in diesem Jahre ein reichhaltiges Sortiment neuer mahagoni Mobilien in den neuesten geschmackvollsten Façons, Polsterwaaren, Trumeaux und Spiegel aller Dimensionen zum Dominiksmarkt hergeführt; er erlaubt sich dasselbe dem verehrten Publikum zum Ankauf insbesondere zu empfehlen und bemerkt, daß sein Stand im Auctionslokale, Holzgasse № 30., ist, und Käufer billige Preise, reelle Bedienung, gute Waare und bei genügender Sicherheit die möglichsten Zahlungsmodalitäten erwarten können.

S. A. Danziger,

Meubelfabrikant aus Posen.

25. **Instrumental-Konzert Kaffee-Haus Allerengel**
Donnerstag. Meine gastwirthschaftlichen Anwardschaften dürften beim gegenwärtigen Dominik wohl manchen Freund schöner Natur in Ueberraschung herrlichster Genüsse, zu denen mein freundliches Lokal Alles bietet, vorsetzen. C. F. Jordan.

26. **Schahnasjan's Garten.**
Heute, den 10., großes Konzert von Fr. Laade. Anfang 5 Uhr. Freitag, den 11., großes Konzert bei Spliedt im Jäschkenthal.

27. **Zoppot, Freitag, den 11. August, Abends 8 Uhr, Konzert von Henriette Zick.**
Billetts zum Subscriptionspreise à 15 sgr. sind b. Nachm. 6 U. im Salon z. h.

2 **Konzert in Scheerers Garten a. d. Bischofsberge.**
Das auf heute Donnerst. d. 10. angekündigte Konzert findet bestimmt statt.

29. **Engelmannsche Bierhalle.**
Heute Abend gr. Konzert v. d. Laadeschen Capelle. Anf. 8 Uhr. Entre $2\frac{1}{2}$ sgr.

30. **Caffée-Haus in Schidlitz**
Heute Donnerstag, musikalische Abendunterhaltung wozu ergeb. einlad. G. Thiele.

31. **Seebad Zoppot.**
Sonnabend, d. 12., Ball in Zoppot im Kursaal. Beginn $8\frac{1}{2}$ Uhr. Schluß 12 Uhr. Entree pro Fam. 15 sgr., einz. Herren 10 Sgr. Der Vergnügungs-Vorst.

32. **Seebad Zoppot.**
Sonnabend, den 12., Abonnements-Konzert. Voigt.

33. Schneidermeister am Altstädtschen Graben 385. bittet um Arbeit.

34. Der Verein der Handlungs-Gehilfen
versammelt sich morgen Freitag, den 11. August, Abends um 7 Uhr, im Gewerbehause. Vortrag von Herrn Oberlehrer Tröger: „über Telegraphie“.

35. Für 1 Achthalber wird Poggenpfuhl 354., 1 T. h., z. Nähen gegangen.

V e r m i e t h u n g.

36. Pfefferstadt 195. ist das vor 2 Jahren neu erbaute Haus, im Ganzen oder in 2 Abtheilungen, von 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Küchen rc. sogleich oder zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Nähere Pfefferstadt No. 226.

37. Heil. Geistg. 933., parterre, ist die Vor- und Hinterstube m. Zub. z. v.

38. **Seebad Brösen.**
Heute wird daselbst ein meublirtes Zimmer frei.

39. Eine Wohn., best. a. 3 Zimmern u. Kabinet ist, im Ganzen auch getheilt, zum Okt. zu verm., eine Stube mit Meubeln sofort zu bez. Heil. Geistgasse 761.

40. Eine anständige, in einer Hauptstraße belegene Wohnung v. 5 Zimmern, Küche, Boden, Keller, Apart. ist z. Oktober c. zu verm. Nachricht Dreherg. 1345.

41. Burgstr. 1669. a. Wassers. s. 3 sehr fr. Stub., Küche rc. (eig. Thür) z. v.

42. Drehergasse No. 1343. sind verschied. Wohnungen worunter eine Untergelegenheit zum October c. zu vermiethen. Nachricht Drehergasse No. 1345.

A u c t i o n.

43. Freitag, den 11. August c., sollen im Hause Frauengasse 835. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Trimeaux, 1 acht Tage gehende Wanduhr mit Datumzeiger und $\frac{1}{4}$=Stunden=Schlagwerk, mahagoni, birkene und gestrichene Sopha, Kommoden, Kleider=, Essen= und Bücherschränke, Tische, Rohr= und Polsterstühle, Bettgestelle pp., Fayance, Gläser, eiserne u. hölzerne Küchen= und vielerlei Wirthschaftsgeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

44. Ein massives Wohnhaus, mit Dachpfannen gedeckt, in Ohra Rosengasse No. 209., soll zum sofortigen Abbruch den 15. August, Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. Die ersten **Ananas=Früchte** von seltener Schönheit erhielt Grentzenberg.

46. Kl. Hosennähergasse 871. steht ein alter weißer Ofen zu verkaufen

47. 17 große fette Schweine werden zu Wasser hier eintreffen und sollen d. 10. d. M. am Fischmarkt gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

48. Bestes frisches ganz feines **Kartoffelmehl** centnerweise und ausgewogen empfiehlt **A. Aben**, Langgarten No. 214.

49. 30 fette Schweine stehen in Elbing zum Verkauf und ist das Nähere darüber zu erfahren Brodbänkengasse No. 668.

50. 2 Kugelbüchsen, wovon eine Spitzkugel=, sind Heil. Geistgasse No. 976. billig zu verkaufen.

51. Eine Spitzkugel=Büchse ist zu verkaufen Breitgasse No. 1133.

52. E. noch ganz gut. Ofen ist weg. Mangel a. Raum sehr bill. z. v. Lang. 530.

53. Champagner, beliebter Firma, à Bout. 1 rtl. im Comt. Frauengasse 830.

54. Sammetschuhe zu 15 sgr., Sammetnationalschuhe 20 sgr., Sammetpolkaschuhe 20 sgr., Sammetstiefel 25 sgr. s zu haben in der Bude beim Theater.

55. **Verkauf zurückgesetzter Gegenstände, als:**

Steigbügel u. Kandarren in Stahl u. Neusilber, Sporen jeder Art, Jagd=, Geld= u. Reise=Taschen, Schrotbeutel, Pulverhörner, Hundehalsbänder, Korallen, Luftkissen, eine Partie Mal= und Tusch=Pinsel, Malleinwand, Visitenkartenhalter, **Federmesser u. Scheeren** in allen Größen bei

Robert Meding, Breitenthor.

55. **Werderschen Käse 2 Sgr. pro Pfd.,**
Limb. 4 u. 8 sgr. pro Stck., gekocht. Schinken $8\frac{1}{2}$ sgr p. Pfd., Topfkäse mit Wein zugerichtet, gelbe Kräuterkäse, delikate Würste, Tisch= u. Koch-Butter, echten Leck= honig, Lachse rc. empf. bill die Proviantholg v. H. Vogt, kl. Krämerg. 905.

56. E. Wäsche z. Reisewag. a Verdeck z. schnall. ist Korkenmchg. 785. b. z. v.

57. Ein großer Waarenkasten, vorzügl. z. Reise, steht zu verk. Holzgasse 34.

58. Roß= und Kammfett ist zu haben Schloßgasse No 765.

59. **Die ersten frischen Holländ. Heeringe**
von vorzüglicher Qualite, welche so eben per Capitain Mellema von Amsterdam hier eingetroffen, sind in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ zu haben Langgasse 537.

60. **Sehrschön. Roggenbrod z. h. Schulzg. b. C. Sander.**

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

61. Nothwendiger Verkauf.

Nachfolgende dem Oscar Körner gehörige hiesige Grundstücke und Gerechtigkeiten:

1) das Haus No. 17. in der breiten Straße nebst Scheune und Garten No. 6. und den Ackerplänen No. 2. und 133. von 8 Morgen 105 □Ruthen preußisch, gewürdigt 1531 rtl. 15 sgr. 5 pf.;

das in der Mälzergasse sub No. 82., 83. belegene Grundstück, das Haus No. 84. an der Stadtmauer, das Scheunengrundstück 177. und die Gärten 14., 32, 39., 135. und 158. nebst kupfernen und hölzernen Branntweinbrennerei-Geräthen, geschätzt 2155 rtl. 15 sgr. 1 pf.;

3) das Ackergrundstück, bestehend aus dem Hause No. 173. in der Conitzer Vorstadt, dem Schafstall No. 172., der Scheune No. 178. und No. 61. nebst Gärten und den Ackerplänen 59. a. von 23 Morgen 166 □Ruthen und Scheune und No. 156. von 523 Morgen 60 □Ruthen, taxirt 6623 rtl. 13 sgr. 4 pf.;

4) die Erbpachtsgerechtigkeit auf das No. 59. b. verzeichnete Ackergrundstück Lohwinkelland von 11 Morgen 102 □Ruthen preuß., dessen Reinertrag zu 5 Prozent kapitalisirt 568 rtl. 13 sgr. 4 pf., zu 4 Prozent aber 710 rtl 16 sgr. 8 pf. beträgt, worauf ein Erbpachtskanon von 15 rtl. haftet, welcher zu 4 Prozent kapitalisirt ein Kapital von 375 rtl. darstellt, daher der Werth der Erbpachtsgerechtigkeit zu 5 Prozent veranschlagt 193 rtl. 13 sgr 4 pf. und zu 4 Prozent 335 rtl. 16 sgr. 8 pf. beträgt,

sollen in dem auf

den 15. September a. c., von Vormittags 11 Uhr,

anberaumten anderweiten Termine subhastirt werden.

Taxe, Hypothekenscheine u. Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Schöneck, den 24. Juni 1848.

Königl. Land= und Stadtgerichts=Commission.

Edictal-Citation.

62. Nachdem von uns über den Nachlaß des verstorbenen Gastwirth Carl Salomon Theodor Wannow der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über denselben hiemit verhänget, und allen und jeden, welche von dem Verstorbenen etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet, den Erben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und anderen Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 29. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 7. August 1848.

	Brief.	Geld	gem.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	—	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	—	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— 70 Tage .	102	—	—
Berlin, 8 Tage .	100	—	—
— 2 Monat .	—	—	—
Paris, 3 Monat .	—	—	—
Warschau, 8 Tage	92	—	—
— 2 Monat	—	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or .	—	—
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—

Berichtigung: Int.-Bl. No. 182. Annonce 75., l. st. 1 sgr. — 21 sgr.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei